

58. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pack

Bei der am Samstag, dem 16. März 1996, im Gasthof "Tilzwirt" Fam. Doppler in Pack, abgehaltenen 58. Wehrversammlung der Feuerwehr Pack, konnte HBI Kassian Gressenberger BR Gustav Scherz, ABI Helmut Langhold, BI Karl Kos, BI Günther Gößler, OBI Strini, Bürgermeister OBI Johann Schmid, EHI Franz Spary, ELm Karl Reinisch und 24 Feuerwehrkameraden begrüßen. OBR Erwin Draxler und Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Franz Stütz hatten sich entschuldigt. Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Bei der abgehaltenen Gedenkminute wurde aller verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht. Im besonderen der Patin Magarethe Höller, welche eine Förderin der Feuerwehr Pack gewesen war.

Von der Verlesung des Protokolls der Wehrversammlung 1995 wurde abgesehen, da dieses den Einladungen beigelegt war.

Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten:

HBI Kassian Gressenberger berichtete:

1995: Viele Einsätze – Hochwasserereignis, Übungen, Leistungswettkampf, Funkdienst, Sanitätsdienst und der Besuch von Veranstaltungen.

Einsätze: 17 Einsätze – 3 Brandeinsätze – der Rest Hochwasserereignisse, Suchdienst und Verkehrsregelungen. Im besonderen ist der Hochwasserereignis in Stampf zu erwähnen, wobei die Feuerwehrmänner sehr schwierige Einsatzbedingungen zu meistern hatten. Insgesamt wurden 775 Einsatzstunden geleistet.

Übungen: 21 Übungen mit 239 Mann, mit einem Durchschnitt von 11,3 Mann. Übungen für Leistungswettkampf, Funkleistungswettkampf und taktische Übungen. Die Abschnittpübung 1995 wurde auch auf der Pack durchgeführt. 600 Übungsstunden wurden geleistet.

Funkdienst: Es wurden zwölf Funksprechproben von den Funkkern durchgeführt. HBI K. Gressenberger bedankte sich bei den Funkkern OBM Kilian Renhart, FM Karl Gößler, FM Robert Gantschnigg, FM Gabriel Schmid und FM Robert Vallant für die Arbeiten im Funkdienst. Funkleistungswettkampf in Silber in Lebring wurde besucht von FM Gabriel Schmid, 294 Punkte; OFm Wolfgang Wipfler, 284 Punkte. OFm Wolfgang Wipfler erreichte das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Sanitätsdienst: FM Gabriel Schmid war als Sanitäter beim Landesjugendlager in Piberstein im Einsatz. Der Sanitätskurs in Mooskirchen und der Erste-Hilfe-Kurs in Voitsberg wurden besucht. Von Dr. Stütz wurde eine Impaktion für FSME und Tetanus durchgeführt. Bei der Abschnittpübung wurde von BI Karl Kos eine sehr gute Sanitätsübung integriert.

Leistungswettkampf: Unsere Wettkampfgruppe hat beim Bezirksleistungswettkampf in Mooskirchen erfolgreich teilgenommen. Es wurde in Bronze B ein 1. Platz erreicht mit der absolut besten Punktzahl der angetretenen Feuerwehren des Bezirkes. In Silber B wurde ein 2. Platz erreicht. Beim Landesleistungswettkampf in Voitsberg

konnten auch gute Platzierungen erreicht werden.

Lehrgangsbesuche: Feuerwehrgrundkurs in Mooskirchen: FM Stefan Schmid, PFM Robert Vallant. Sanitätskurs in Mooskirchen: HBI Kassian Gressenberger, OFm Günther Gößler, FM Gabriel Schmid. Erste-Hilfe-Kurs in Voitsberg: PFM Robert Vallant.

Veranstaltungen: Durch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehrmitglieder und deren Angehörigen war der Feuerwehrball wieder ein voller Erfolg. Beim Taucherlager der Wasserrettung am Pack Stausee wurde auch mitgeholfen. Die Teilnahme am Besuch von Veranstaltungen der befreundeten Feuerwehren war sehr gut.

Auszug aus dem Dienstbuch: Im Dienstbuch sind 77 Dienstverrichtungen aufgezeichnet: 56 Ausrückungen HBI Kassian Gressenberger, 49 Ausrückungen FM Gabriel Schmid. Gesamt geleistete Stunden für Einsätze, Übungen, Schulungen und Organisation: 1995.

Zum Abschluß des Jahresberichtes bedankte sich HBI Kassian Gressenberger bei allen Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft und die vorbildlich durchgeführten Dienstverrichtungen.

Jahresbericht des Kassiers

Kassierstellvertreter OFm Kilian Renhart brachte den Kassenbericht von 1995 zum Vortrag. Aus diesem ging hervor, daß ein sehr gutes finanzielles Ergebnis erzielt worden war, und ein respektabler Kassenstand vorhanden ist.

Rechnungsprüfer LM Franz Neumann und OFm Günther Gößler berichteten über die ordnungsgemäße Führung der Kassa und ersuchten die Wehrversammlung um die Entlastung des Kassiers und des Kommandanten, welche einstimmig erfolgte.

LM Franz Neumann und OFm Günther Gößler wurden als neue Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Beschluß über neue Satzungen: Aufgrund der Neuerung des Landesfeuerwehrgesetzes und Vorlage der neuen Satzungen wurden die Satzungen der Wehrversammlung zur Abstimmung vorgelegt. HBI Kassian Gressenberger erläuterte den Feuerwehrkameraden die einzelnen Punkte der Satzungen. Die Satzungen wurden von der Wehrversammlung einstimmig genehmigt und dem zuständigen Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Aus- und Weiterbildung

HBI Kassian Gressenberger berichtete über die bevorstehenden Tätigkeiten im Jahre 1996: Die Feuerwehr Pack wird am Landesleistungswettkampf in Mürzzuschlag teilnehmen. Drei Mann nehmen am Funkleistungswettkampf in Silber teil. Der Funkgrundkurs wird auch von einigen Feuerwehrkameraden besucht werden. Der Sanitätsweiterbildung wird auch weiterhin Beachtung geschenkt. Ein besonderes Anliegen des Kommandanten sind die taktischen Übungen für die Einsatzfähigkeit.

Anträge und Allfälliges

1996 wird eine neue Alarmsirene angeschafft. Der Feuerwehr-

ball Pack findet am 13. April 1996 statt. Für den 1. Bezirksfeuerwehrtag in Edelschrott am 30. März 1996 wurden HFM Bernhard Buchegger und FM Gabriel Schmid als Delegierte gewählt. Die FSME-Schutzimpfungsaktion wurde für Feuerwehrmitglieder gestrichen.

Ansprachen der Ehrengäste

BR Gustav Scherz dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße von OBR Erwin Draxler, welcher verhindert war. Er sagte, daß im vergangenen Jahr sehr viele Einsätze gewesen seien, im besonderen der Hochwasserereignis in Stampf. Dabei ist es sehr wichtig, diese Arbeiten gut durchdacht und vorsichtig durchzuführen. Der Kassenstand ist sehr erfreulich, da es gut ist, wenn die Wehr eine finanzielle Reserve hat. Beachtlich sind auch die geleisteten Einsatzstunden bzw. die Gesamtstunden, die geleistet wurden. Es ist auch zu begrüßen, daß die Feuerwehr Pack im Sanitätsdienst und im Funk sehr aktiv ist. Zur vorgesehenen Montage einer neuen Sirene wird die Drehleiter der Feuerwehr Köflich zur Verfügung gestellt. BR Scherz dankte für die Einsatzfähigkeit und wünschte für den Feuerwehrball am 13. April 1996 alles Gute.

Bürgermeister OBI Schmid sagte, daß die Feuerwehr in der Gemeinde einen besonderen Stand habe. Er betonte auch, daß die Feuerwehr in der öffentlichen Verwaltung gesetzlich verankert sei. Er dankte allen Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft.

Bezirksfeuerwehrsanitätsgruppenführer BI Karl Kos überbrachte die Grüße von Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Klug. Er erwähnte auch, daß der Sanitätsausrüstungsstand bei der Feuerwehr Pack überprüft wurde und als vollständig zu betrachten sei. Er erinnerte auch über die Aktion von „Täglich alles“ über ein Beatmungsgerät für die Feuerwehr. Er dankte der Feuerwehr für die rege Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Bezirksfunkwart BI Günther Höller erwähnte, daß alle zwölf Funksprechproben durchgeführt wurden und bedankte sich bei den Funkkern. Die Funksprechproben sind sehr wichtig zur Überprüfung der Geräte. Er betonte auch, daß ein Feuerwehrkamerad das Funkleistungsabzeichen in Gold und einer das Funkleistungsabzeichen in Silber erreicht habe und gratulierte ihnen dazu. Er sprach diesbezüglich seinen Dank an die Wehrführung aus.

ABI Helmut Langhold betonte, daß die Feuerwehr Pack immer sehr aktiv sei und eigentlich schon alles gesagt worden sei. Sein Dank ging an HBI Kassian Gressenberger und an die Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit, im besonderen für die Erreichung der Leistungsabzeichen.

HBI Kassian Gressenberger dankte den Gästen für ihr Kommen, für die lobenden Worte und sagte, daß die Feuerwehr Pack auch weiterhin bestrebt sei, ihr bestes zu geben.

Mit „Gut heil“ wurde die Wehrversammlung um 20.30 Uhr beendet.

HBI Kassian Gressenberger